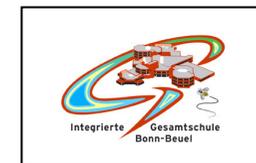


Hausinternes Curriculum für das Fach Geschichte (EF) an der IGS Bonn-Beuel



Unterrichtsvorhaben für Inhaltsfeld III
Menschenrechte in historischer Perspektive

Thema	Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen (nach KLP vom 01.08.2014) Die Schülerinnen und Schüler
<p>Ideengeschichtliche Wurzeln und Entwicklungsetappen</p> <p>Zeitbedarf: 6 Std.</p>	<p>Was ist Aufklärung?</p>	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung des Menschenbildes und der Staatstheorien der Aufklärung für die Formulierung von Menschenrechten sowie für die weitere Entwicklung hin zu modernen demokratischen Staaten. <p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Grundelemente von Menschenbild und Staatsphilosophie der Aufklärung in ihrem Begründungszusammenhang. <p>beschreiben den Zusammenhang zwischen zeitgenössischen Erfahrungen, Interessen und Werthaltungen sowie der Entstehung eines aufgeklärten Staatsverständnisses.</p>
<p>Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution</p> <p>Zeitbedarf: 10 Std.</p>	<p>1789 – das „Jahr 1“ der Freiheit?</p> <p>Freiheit für alle?</p>	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Positionen und Motive der jeweiligen historischen Akteure in der Französischen Revolution aus zeitgenössischer und heutiger Sicht. • beurteilen die Bedeutung des Menschenbildes und der Staatstheorien der Aufklärung für die Formulierung von Menschenrechten sowie für die weitere Entwicklung hin zu modernen demokratischen Staaten • beurteilen die Bedeutung der Französischen Revolution für die Entwicklung der Menschenrechte und die politische Kultur in Europa. <p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben den Grad der praktischen Umsetzung der Menschen- und Bürgerrechte in den verschiedenen Phasen der Französischen Revolution. • erläutern an ausgewählten Beispielen unterschiedliche zeitgenössische Vorstellungen von der Reichweite der Menschenrechte (u. a. der Erklärung der Rechte der Frau und Bürgerin).

		<p>Methodenkompetenz: identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei (MK4).</p>
<p>Geltungsbereiche der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart</p> <p>Zeitbedarf: 14 Std.</p>	<p>Aktualität der Menschenrechte</p>	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den in den wichtigsten Etappen der Entwicklung der Menschenrechte bis zur UN-Menschenrechtserklärung von 1948 erreichten Entwicklungsstand. • bewerten den universalen Anspruch und die Wirklichkeit der Menschenrechte. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK2), • stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9). <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entscheiden sich begründet für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur (HK4). • entwerfen, ggf. in kritischer Distanz, eigene Beiträge zu ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur (HK5), • präsentieren eigene historische Narrationen und nehmen damit am (schul-) öffentlichen Diskurs teil (HK6). • beziehen angeleitet Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3), <p>(z. B.: planen ein Projekt, führen es durch und entwickeln eine Ausstellung zum Thema „Aktualität der Menschenrechte“. Vorbereitung in Gruppen über die Unterrichtszeit hinaus. Präsentationsformen (Film, Präsentation, Collagen, etc.) werden im Plenum festgelegt. entwickeln Vorschläge zu Formen der Erinnerungskultur und beurteilen ihre Relevanz für das eigene Leben.</p>

Vorhabenbezogene Absprachen: - Internetrecherche zu Inhalten und Arbeitsweisen von Menschenrechtsorganisationen (z. B. ‚amnesty international‘)

Material zur Diagnose von Schülerkonzepten:

- Anfertigung einer Power-Point-Präsentation

Leistungsbewertung:

- Präsentation von Arbeitsergebnissen
- Aufgabengeleitete Anwendung grundlegender Arbeitsschritte der Arbeit mit dem Computer

Lehr- und Lernmittel: Geschichte und Geschehen. Einführungsphase. Ausgabe: Nordrhein-Westfalen Gymnasium ab 2014

Unterrichtsvorhaben für Inhaltsfeld II

Islamische Welt – christliche Welt: Begegnungen zweier Kulturen in Mittelalter und früher Neuzeit

Thema	Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen (nach KLP vom 01.08.2014) Die Schülerinnen und Schüler
Religion und Staat Zeitbedarf: 12 Std.	Geistliche und weltliche Macht im lateinisch-römischen Westen – zwischen Einheit und Spaltung Das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Macht im islamischen Staat zur Zeit der Kreuzzüge – Einheit, Spaltung, Anspruch Islamische Staaten im Mittelalter – Diskriminierung von religiösen Minderheiten?	Konkretisierte Urteilskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • erörtern Erklärungsmodelle für Entwicklungsdifferenzen zwischen islamisch und christlich geprägten Regionen. • erörtern aus zeitgenössischer und heutiger Perspektive kritisch und differenziert die Begründung für Krieg und Gewalt. Konkretisierte Sachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben das Verhältnis von geistlicher und weltlicher Macht im lateinisch-römischen Westen sowie im islamischen Staat zur Zeit der Kreuzzüge • beschreiben Formen der rechtlichen Stellung von religiösen Minderheiten sowie der Praxis des Zusammenlebens mit ihnen in der christlichen und der islamischen mittelalterlichen Welt.
Die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur Zeitbedarf: 3 Std.	Die Entwicklungen von Wissenschaft und Kultur	Konkretisierte Urteilskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Entwicklungsstand der mittelalterlichen islamischen Wissenschaft und Kultur im Vergleich zu dem des Westens. Konkretisierte Sachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Rolle des Islam als Kulturvermittler für den christlich-europäischen Westen. Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1). (z.B. - planen eigenverantwortlich das weitere Vorgehen im Unterricht. Dabei wird kriterienorientiert ein Vergleich der gegenwärtigen islamischen und westlichen Kultur gezogen. - analysieren und interpretieren den Film „Der Medicus“)

<p>Die Kreuzzüge</p> <p>Zeitbedarf: 10 Std.</p> <p>Das Osmanische Reich und „Europa“ in der Frühen Neuzeit</p> <p>Zeitbedarf: 5 Std.</p>	<p>Die Kreuzzüge - der Wille Gottes?</p> <p>Die Perspektive wechseln: Kreuzfahrerlieder - einseitige Propaganda?</p> <p>Kreuzritter im Orient - Fremdkörper und Nachbarn</p> <p>Das Osmanische Reich und „Europa“ in der Frühen Neuzeit</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die Kreuzzugsbewegung von unterschiedlichen gesellschaftlichen, sozialen, politischen und individuellen Voraussetzungen her. • beschreiben das Verhältnis zwischen christlich und islamisch geprägten Gesellschaften in ihrer gegenseitigen zeitgenössischen Wahrnehmung. <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Ansätze für Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen (HK2) <p>(z.B. evaluieren den Unterricht in Bezug auf seine Relevanz für die eigene Lebenswirklichkeit).</p> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6). • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK3). <p>(z. B. vergleichen die Quelle „Kreuzzugsaufruf von Urban II. am 27. November 1095“ und das Historikerurteil „Beweggründe der Kreuzzugsbewegung.)</p>
		<p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern an einem Fallbeispiel die Bedeutung, die eine Kulturbegegnung bzw. ein Kulturkonflikt für beide Seiten haben kann. <p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern das Verhältnis zwischen dem Osmanischen Reich und Westeuropa in der Frühen Neuzeit.

Vorhabenbezogene Absprachen: - Besuch einer Moschee (in Kooperation mit dem Fach Religion)

- Analyse einer filmischen Umsetzung des Themas „Die Kreuzzüge“ am Beispiel des Film ‚Königreich der Himmel‘

Material zur Diagnose von Schülerkonzepten:

- o Verfassen einer Filmkritik zum Spielfilm: ‚Königreich der Himmel‘

Leistungsbewertung:

- Anfertigung von Protokollen
- Präsentation von Arbeitsergebnissen
- Aufgabengeleitete Anwendung grundlegender Arbeitsschritte der Analyse sprachlicher Quellen

Lehr- und Lernmittel: Geschichte und Geschehen. Einführungsphase. Ausgabe: Nordrhein-Westfalen Gymnasium ab 2014

Unterrichtsvorhaben für Inhaltsfeld I
Erfahrungen mit Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive

Thema	Inhaltliche Schwerpunkte	Zu entwickelnde Kompetenzen (nach KLP vom 01.08.2014) Die Schülerinnen und Schüler
<p>Fremdsein, Vielfalt und Integration – Migration am Beispiel des Ruhrgebiets</p> <p>Zeitbedarf: 12 Std.</p>	<p>Die türkischen „Gastarbeiter“ im Ruhrgebiet</p> <p>Die Perspektive wechseln: Fußball und Integration</p> <p>Das Ruhrgebiet – Schmelztiegel der Kultur? Das Beispiel Ruhrpolen</p> <p>Migration und Integration: Die „Ruhrpolen“</p>	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern kritisch und vor dem Hintergrund differenzierter Kenntnisse die in Urteilen über Menschen mit persönlicher oder familiärer Zuwanderungsgeschichte enthaltenen Prämissen, <p>Konkretisierte Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen an ausgewählten Beispielen die Loslösung der von Arbeitsmigration Betroffenen von ihren traditionellen Beziehungen und die vielfältige Verortung in ihre neue Arbeits- und Lebenswelt an Rhein und Ruhr dar. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen unter der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6) stellen grundlegende Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet und strukturiert in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8). analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK5). <p>(z.B. - untersuchen die Biografien der beiden Fußballspieler Mesut Özil und Fritz Szepan und erarbeiten Kategorien zur Beurteilung einer „gelungenen Integration“.)</p>
<p>Selbst- und Fremdbilder in Weltbildern und Reiseberichten</p>	<p>Mittelalterliche Weltbilder in Asien und Europa</p>	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen den Einfluss wissenschaftlicher, technischer und geographischer Kenntnisse auf das Weltbild früher und heute. <p>(z.B. - vergleichen und beurteilen eigene und mittelalterliche Vorstellungen</p>

<p>Zeitbedarf: 6 Std.</p>	<p>Was Reisende erzählen – Selbst- und Fremdbilder in der frühen Neuzeit</p>	<p>des Fremden. Dabei finden sie Gründe für die Entwicklung der verschiedenen Perspektiven.)</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern beispielhaft Erkenntniswert und Funktion europazentrierter Weltbilder in der Neuzeit. <p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> analysieren multiperspektivisch die Wahrnehmung der Fremden und das jeweilige Selbstbild, wie sie sich in Quellen zu den europäischen Entdeckungen, Eroberungen oder Reisen in Afrika und Amerika in der frühen Neuzeit dokumentieren. <p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> erklären mittelalterliche Weltbilder und die jeweilige Sicht auf das Fremde anhand von Weltkarten (Asien und Europa). <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK1). <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme (MK7). <p>(z.B. analysieren anhand von verschiedenen visuellen Darstellungen (Gemälde, Stiche, etc.) die europäische Perspektive in der Frühen Neuzeit auf die Lebensweisen der indianischen Kultur.</p>
<p>Römer, Germanen und Barbaren (Die Darstellung der Germanen in römischer Perspektive)</p> <p>Zeitbedarf: 6 Std.</p>	<p>Konfrontation – zwischen Bedrohung und Eroberung</p> <p>Germanenbilder – zwischen Bewunderung und Verachtung</p>	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <p>beurteilen die Darstellung der Germanen in römischen Quellen im Hinblick auf immanente und offene Selbst- und Fremdbilder.</p> <p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> erklären den Konstruktcharakter von Bezeichnungen wie „der Germane“, „der Römer“ und „der Barbar“ und die damit einhergehende Zuschreibung normativer Art. <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme (MK7). <p>(z.B. - erläutern die geopolitische Situation des Römischen Reichs im 1. Jh. v. Chr. anhand von</p>

	geeignetem Kartenmaterial.)
--	-----------------------------

Vorhabenbezogene Absprachen: - Exkursionen zum Römischen Germanischen Museum in Köln
- Anlassbezogene Präsentation zur Arbeitsmigration in das Ruhrgebiet

Material zur Diagnose von Schülerkonzepten:

- Mithilfe von Narration den Lernstand zur Perspektivübernahme ermitteln:
 - Verfassen eines informierenden Zeitungsartikels über die Germanen
 - Erzählen, was Bilder über die Arbeitsmigration und das Leben der Migranten im Ruhrgebiet sagen

Leistungsbewertung:

- Anfertigung von Protokollen
- Präsentation von Arbeitsergebnissen
- Aufgabengeleitete Anwendung grundlegender Arbeitsschritte der Analyse sprachlicher Quellen

Lehr- und Lernmittel: Geschichte und Geschehen. Einführungsphase. Ausgabe: Nordrhein-Westfalen Gymnasium ab 2014